

OZ

Obergrund Quartierzeitung

151. GENERALVERSAMMLUNG QUARTIERVEREIN OBERGRUND

Seite 9



Ausgabe
Nr. 137
April
2025


chenderhand
 kinderbetreuung mit herz

herzlich
gewünscht?



**Mich betreut
eine Nanny
von Chenderhand.**





Parkettarbeiten
 Malerarbeiten
 Naturfarben

**patrick
STEINER**

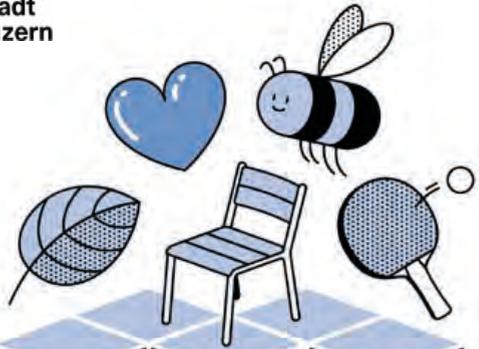
079 650 79 42
www.patricksteiner.ch

Eine kleine feine Praxis
für Physiotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention.



Obergrundstrasse 92 6005 Luzern 041 552 05 51 www.diekoeperschmiede.ch

**Stadt
Luzern**



POP-UP

pop-up-parks luzern

Dein Quartier. Dein Sommer. Dein Park. Von Juni bis September 2025 können in Luzern unerwartete Begegnungsorte auf öffentlichen Parkplätzen oder Grundstücken realisiert werden.

Hast du eine Idee?
 Infos und Anmeldung bis Mai 2025
 unter www.dialogluzern.ch



Probleme mit der Stadtverwaltung?
 Wir helfen Ihnen –
 neutral, kostenlos, vertraulich

10
JAHRE

Ombudsstelle

Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern - Tel. 041 241 04 44
www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch
 Termine nach Vereinbarung



Solaranlagen mit Photovoltaik

Würsch Söhne AG

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Spenglerei
- Flachdacharbeiten
- Isolationen
- Reparaturen

Emmetten 041 620 18 05 Luzern 041 310 48 50
www.wuerschsoehne.ch



GARTEN-
MÖBEL

VON EMBRU UND
ATELIER ALINEA

NEUSTAHL MÖBEL UND LEUCHTEN HIRSCHMATTSTRASSE 54 LUZERN WWW.NEUSTAHL.CH



Zum Abschied ein paar Gedanken

Liebe Quartierbewohnerinnen und -bewohner,

Während ich diese Zeilen bei strahlendem Frühlingswetter schreibe, zeigt sich unser Obergrundquartier von seiner schönsten Seite. Die Vögel zwitschern, die Sonne wärmt – ein Privileg, hier zu leben. In unserer Stadt, in unserem Quartier fühle ich mich sicher und geborgen.

Doch das Weltgeschehen wirft einen Schatten auf diese Idylle. Die Auswirkungen der Wahlen in den USA, die Konflikte in der Ukraine und anderswo, die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich – all das beschäftigt uns. Die Gier und Machtausübung einiger weniger, gepaart mit der Missachtung von Minderheiten, Frauenrechten und einem toleranten Miteinander, sind Herausforderungen, die uns alle betreffen.

Im grossen Weltgeschehen fühle ich mich oft hilflos. Umso wichtiger ist mir das Engagement hier vor Ort. In den letzten acht Jahren als Vorstandsmitglied durfte ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen unser Quartier mitgestalten. Besonders die Anlässe wie das Strassenfest, die Pop-Up-Fondues, Kinoabende oder das Samichlaus-Suppenkochen bleiben mir in bester Erinnerung. Diese Begegnungen haben das Quartier belebt und mir wertvolle Bekanntschaften und gar Freundschaften geschenkt.

Es war mir als Verantwortlicher für die Anlässe eine Herzensangelegenheit, Räume für Austausch, Gemeinschaft und kreative Ideen zu schaffen. Ich hoffe, durch meine Vorstandsarbeit in unserem Verein einen Beitrag geleistet zu haben, dass sich unser Quartier im Sinne der hier lebenden Menschen entwickelt.

Lasst uns weiterhin Sorge zueinander tragen, unser Quartier beleben und Hass und Gier keinen Platz geben. Ich freue mich, auch künftig als Helfer bei Anlässen mitanzupacken und wünsche dem Quartierverein Obergrund nur das Beste.

Viel Freude beim Lesen dieser Frühlingsausgabe.

Andy Lussy, Vorstandsmitglied

PS: Ich übergebe die Anlässe in gute Hände – Gerardo Valentino, ein neues Vorstandsmitglied wird übernehmen (Seite 11)

Titelbild

Schuhmacherei Pileggi
Foto: Franca Pedrazzetti

Impressum

Herausgabe:

Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Co-Präsidenten:

Andreas Gervasi und Samuel Sieber

Redaktion:

QV Obergrund, 6005 Luzern

redaktion@obergrund.ch

Redaktionsteam:

Andreas Gervasi, Brigitte Hürzeler, Andy Lussy,

René Sager, Corinne Wegmüller

Mitwirkende dieser Ausgabe:

Christa Dengel, Andreas Gervasi, Urs

Hangartner, Christian Hochstrasser, Brigitte

Hürzeler, Andy Lussy, Franca Pedrazzetti, Samuel

Sieber, Corinne Wegmüller

Abonnementspreis:

CHF 8.– jährlich

(Im Mitgliederbeitrag inbegriffen)

IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3

Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Auflage Nr. 137:

7'100 Exemplare

Redaktionsschluss QZ Nr. 138:

3. Juni 2025

Inserenten-Info: redaktion@obergrund.ch

 Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/QVObergrund
www.obergrund.ch

JAHRESRÜCKBLICK 2024

Das Jahr 2024 war geprägt, und wie! Beim Zusammenstellen der städtischen Statistik für die Aktivitäten 2024 mussten wir ganz tief und lang in der Agenda blättern und staunen, was da alles an Terminen erfasst war. Am allermeisten natürlich Sitzungen, Abklärungen, Veranstaltungen und Aktivitäten rund ums 150-Jahre-Jubiläum. Nebenbei betrieben wir aber wie immer mit viel Elan Lobbyarbeit für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Quartiers, vertraten die Interessen des Obergrunds gegenüber Stadt, Behörden und Dritten und organisierten verschiedene zusätzliche Anlässe für Jung und Alt, um den Austausch unter der Quartierbevölkerung zu fördern. Nebst der eigentlichen Vereinsarbeit waren wir wiederum an zahlreichen Mitwirkungsveranstaltungen und Ausspracherunden präsent und liessen unser Netzwerk spielen. Dies zum Allgemeinen, im Speziellen beschäftigte uns:

95. Delegiertenversammlung VQSL – Sportstadion Allmend Luzern, 17. April 2024

Die Delegiertenversammlung des Verbandes der Quartiere der Stadt Luzern (VQSL) wurde 2024 durch die Quartiergemeinschaft Sternmatt organisiert. Die wohlproportionierte Vertretung des Quartiervereins Obergrund überbrückte die Zeit zwischen Apéro und Nachtessen mit stoischer Ruhe, bevor der Austausch mit anderen Quartiervereinen und Mitarbeitenden der Dienstabteilung Quartier und Integration der Stadt Luzern bei bestem Essen stattfinden konnte.

IG Kulturachse, 25. April 2024

Die Kulturachse ist durch die Fläche definiert, welche links und rechts auf der Strecke vom Neubad bis zum Südpol ans Freigleis grenzt. Die erste Generalversammlung des Vereins – nach der Gründung im August 2023 – fand im Südpol statt und war von gegen 30 Leuten besucht. Der Vorstand besteht aus VertreterInnen der Institutionen KuBra, Neubad, Südpol und dem QV Obergrund. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 7. Mai 2025 statt. Schreiben Sie sich auch das nächste IG-Kulturachsenfest in die Agenda: 30. August 2025 (Alle aktuellen Infos dann unter www.ig-kulturachse.ch)!

IG Unterwerk Steghof, 28. Juni / 21. Oktober 2024

Wir setzten uns mit anderen Quartiervereinen, Interessengruppen aus der Kreativszene und Architektur-Fachverbänden ein für eine ernsthafte Prüfung einer Nachnutzung des EWL-Unterwerkes Steghof. Nach der Erarbeitung eines denkmalpflegerischen Gutachtens im Auftrag der EWL und Diskussionen mit der Stadt wird nun für die provisorische Zwischenlagerung von Gütern, die nach dem ins Auge gefassten Abbruch des Gebäudes an diesem Ort vorgesehen war während der Bauzeit des neuen EWL-Areals, nach einer anderen Lösung gesucht. Die IG ist es darüber hinaus ein grosses Anliegen, dass in der Stadt Luzern keine weiteren Gebäude mehr auf Vorrat abgerissen werden. Die Klimadiskussion und die CO₂-Gesamtbilanz im Betrachtungszeitraum

über den ganzen Gebäudezyklus dürfen keine leeren Worthülsen sein, sondern müssen endlich in der gebauten Umwelt zum stetigen Begleiter werden. Die EWL, als 100%-ige Tochter der Stadt Luzern, steht in besonderem Mass in der Verantwortung, die städtischen Klimaziele zu unterstützen und Abriss auf Vorrat zu vermeiden.

Bocciofilo / Dialog Eichwäldli – Bocciofilo, 10.5./20.6./2.7./5.9./20.11.2024

Mit unserem Artikel in der Aprilausgabe der OZ zur Gruppe Bocciofilo Pro Ticino Lucerna und unserem offenen Brief an den Stadtrat haben wir einen politischen Prozess angestossen, der den Diskussionen rund um die weitere Nutzung der Brache Eichwald neuen Schwung verlieh. Als erstes Resultat wurde dem Verein der Vertrag um ein Jahr verlängert und wird zur Zeit in engem Austausch mit der Abteilung Immobilien und dem Strasseninspektorat zusammen mit den Nutzenden (Gruppe Bocciofilo, KuBra, IG Arbeit und Vertretungen aus dem Quartierverein) nach möglichen Szenarien für die nähere und weitere Zukunft des Areals diskutiert, auf dass die Brache Eichwald nicht zum Depot von Provisorien wird, sondern als Laboratorium von Zwischennutzungen dient. Unter Federführung der Quartierentwicklung wird der Prozess auch 2025 weitergeführt.

Dialogverfahren Kleinmatt Biregg, 29.05./22.8./26.10./8.11./14.11.2024

In Vertretung von drei Quartiervereinen stellt der QV Obergrund einen stimmberechtigten Delegierten im Begleitgremium des Dialogverfahren Kleinmatt Biregg (Areal Neubad). An einem Workshop mit Vertretungen aus Fachverbänden, Stadtverwaltung und Quartierkräften konnten unsere Anliegen eingebracht werden. Der Prozess ist vielschichtig, komplex, konstruktiv und von gegenseitigem Verständnis geprägt. Die Resultate dieses Verfahrens, das erstmalig in dieser Form in der Stadt durchgeführt wird, werden im November 2025 vorliegen.

Stellungnahme Kant. Vernehmlassung Tempo 30, 29. April 2024

Die Einführung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstrassen innerorts ist ein politisch umstrittenes Thema. Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons hat einen Planungsbericht ausgearbeitet, der die Diskussion faktenbasiert beruhigen soll und aufzeigt, wie im Kanton Luzern mit diesem Thema umgegangen werden soll. Wir haben als Quartierverein an der Vernehmlassung teilgenommen. Dabei haben wir konstatiert, dass der Bericht sorgfältig erarbeitet ist und auch mit vielen Irrtümern aufräumt. So sind die Reisezeitverluste viel tiefer als oft behauptet, der ÖV wird nur wenig tangiert und die positiven Auswirkungen betreffend Lärm und weniger schweren Verletzungen bei Unfällen sind massiv. Wir bleiben dran und setzen uns weiterhin dafür ein, dass die vielen häufigen Gesuche – in unserem Quartier vor allem

Horwerstrasse und Eichwald- und Arsenalstrasse – nun endlich bearbeitet werden.

Kulturachsen-Spaziergang, 27. September 2024

Auf Anfrage des Sentitreffs wurde ein Spaziergang entlang der Kulturachse organisiert. Vertreterinnen und Vertreter von Neubad, QV Obergrund, KUBRA und Südpol informierten jeweils am entsprechenden Standort kurz über die Vereinszwecke, Programme und Veranstaltungen, und konnten so einen schönen Überblick über die Kulturachse geben.

Quartierkonferenz mit Verleihung Anerkennungspreis Quartierleben, 22. Oktober 2024

Die Quartierkonferenz widmete sich dieses Jahr der Kultur der Partizipation der Stadt Luzern und deren Weiterentwicklung. Im Rahmen der Veranstaltung im Würzenbachsaal hat Melanie Setz den mit CHF 5'000.- dotierten Preis dem «Verein Buvette Würzenbach» übergeben.

Luzerner Polizei 25.1. / Eventkoordination 27.3. und 25.9. / Netzwerk Quartier 21.4. und 27.9. / Info ewl Seeenergie 11.11. / Einblick in die Werkstatt Bypass A2-Überdeckung 16.11. / Grundsteinlegung Schulanlage Moosmatt 29.11.2024 und viele weitere mehr ...

Im Rahmen unserer Mitwirkung am städtischen Politik- und Gesellschaftsleben und auch der Einmischung in Anliegen, die möglicherweise nur am Rande unser Quartier betreffen, aber auch infolge Neugier und mangelnder Abgrenzungsfähigkeit, haben die Mitglieder des Vorstandes des Quartiervereins Obergrund an zahllosen Informationsanlässen, Mitwirkungsverfahren und Diskussionsrunden zu ganz unterschiedlichen Themen in verschiedener Besetzung teilgenommen.

MITGLIEDERANLÄSSE 2024

Das Jahr 2024 war hauptsächlich geprägt von den Anlässen rund um das 150-Jahre-Jubiläum. Nicht fehlen durften aber selbstverständlich die traditionellen Klein-Anlässe wie Fondue und Samichlaus. Ein grosser, bunter Strauss an Veranstaltungen kam so zusammen:

Fondue, 19. Februar 2024

Trotz Minustemperaturen trafen sich über 40 mutige Personen auf dem verschneiten Freigleis zum gemeinsamen Fondue-Essen. Gemeinsam wurde das Fondue zubereitet und anschliessend an einer langen Tafel genossen. Der Quartierverein spendierte dazu Feuerstellen, darüber aufgebrihten Tee, Weisswein sowie Kirsch. Dank des Schnees und der zahlreichen Besucherinnen und Besucher war das bereits fünfte Pop-up-Fondue ein besonders schönes.

Tag der Nachbarschaft auf der KuBra, 31. Mai 2024 – leider vom Regen verweht!

Seit 2019 ruft der Quartierverein Obergrund jeweils am letzten Freitag im Mai – dem europäischen Nachbarschaftstag – zur

Nachbarschaftspflege auf. Daher wollten wir zusammen mit dem Verein KuBra den Tag der Nachbarschaft mit Grill und Bar feiern. Der Mai war in Luzern kühler und feuchter als üblich und aufgrund des besonders schlechten Wetters am 31.05. mussten wir den Anlass leider absagen.

150. GV und Eröffnung Jubiläumsausstellung, 8. Juni 2024

Gut eine Woche später hat es dann aber mit einer Veranstaltung auf der KuBra geklappt. Beim Aufbau der Zelte und bei der ausgebuchten Premiere des «ObergRundgangs» regnete



es zwar noch in Strömen. Die anschliessende 150. Generalversammlung und die offizielle Eröffnung der Ausstellung zum Jubiläumsjahr mit Grusswort von Stadträtin Franziska Bitzi wurde dann aber von herrlichem Sonnenschein begleitet. So konnte auch der Apéro und das gemeinsame Essen von der Kostgeberei in wunderbarer Atmosphäre im Freien genossen werden. Vielen Dank dem Verein KuBra für die umstandslose und unkomplizierte Nutzung der Kulturbrache. Wir freuen uns auf die 151. GV am 20. Mai 2025 im neu sanierten Salzmagazin der EBG.

ObergRundgänge, 8.6./22.6./6.7./31.8./7.9.2024

Als Jubiläumsgeschenk hat der Quartierverein Obergrund zusammen mit dem Verein UntergRundgang einen Jubiläums-Rundgang durch das Obergrundquartier auf die Beine gestellt. Auch nach der Premiere vom 08. Juni anlässlich der GV stiess der «ObergRundgang» auf ein solches Interesse, dass die weiteren Rundgänge – inklusive dem Zusatzanlass – allesamt innert kurzer Zeit ausgebucht waren. Ein herzlicher Dank dem Verein UntergRundgang für das Sichtbarmachen so vieler toller Geschichten aus unserem Quartier.

Führung im Historischen Museum, 27. Juni 2024

Das Museum Luzern organisierte auch dieses Jahr eine exklusive Führung für alle Quartiervereine aus der Nachbarschaft. Dazu waren die Quartiervereinsmitglieder herzlich einladen, die zahlreich erschienen. Wir besuchten gemeinsam die interessanten Ausstellungen «Auf der Suche nach der Wahrheit» und «Gipfelstürmer und Schlafmützen». Anschliessend fand bei einem gemütlichen Apéro ein reger Austausch statt.



Was **uns** ausmacht:

Laura & Jans Vorsorge.

Mit der Digitalen Säule 3a können Sie in nur 3 Minuten Ihre Vorsorge starten – egal wie gross das Budget ist.

Als Genossenschaft sind wir digital und persönlich für unsere Kunden da. Sie entscheiden, wie Sie Ihre Vorsorge am liebsten angehen möchten.

raiffeisen.ch/luzern

Mehr erfahren:



Heim im Bergli



Freiraum für die persönliche Lebensgestaltung

Wir legen grossen Wert auf die individuellen Gewohnheiten und Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Gerne zeigen wir Ihnen unser Bijou bei einer unverbindlichen Hausführung.

Tel. 041 317 21 30 * heim-im-bergli.ch

Führung Villa Himmelrich, 24. August 2024

Herr Franz Freuler aus der Besitzerfamilie der Villa Himmelrich, führte durch den Park, gab einen sehr interessanten Einblick in die Geschichte dieser Perle im Obergrundquartier. Frühere Bewohner des Gartenhauses rundeten den Nachmittag mit ihren persönlichen Geschichten ab. Beim anschliessenden Apéro im Made in Sud waren wir uns alle einig, dass das Obergrundquartier wunderschöne Ecken bietet und es sich lohnt, dazu Sorge zu tragen.

Jubiläums-Quartierfest, 7. September 2024 – mit erneutem Gäste- und Umsatzrekord!

Wir feierten – zum zweiten Mal als Teilfest des Kulturachsenfestes – das 150-jährige Jubiläums-Quartierfest Obergrund. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die festlich geschmückte Villenstrasse zum Treffpunkt für Jung und Alt. Das Kinder-



programm mit der Modell-Loki und der Kulturschachtel-Mobil der Pfarrei St. Paul, dem Velo-Check sowie mehreren kulinarischen Angeboten sorgten für eine ausgelassene Strassenfeststimmung. Am Abend begeisterte das Luzerner Duo BLIND BUTCHER mit seinem mitreissenden Auftritt. Wir freuen uns auf das nächste Fest am 30. August 2025 im Rahmen des Kulturachsenfestes.

Samichlaus auf der Kubra, 07. Dezember 2024

Der Samichlaus besuchte traditionsgemäss die KuBra. Der gemütliche Anlass war trotz feuchtem Wetter gut besucht und von einer tollen Stimmung begleitet. Zudem hatte der Quartierverein zwei leckere Suppen mitgebracht – eine herzhaft Ribollita mit Würstli und eine leckere Kürbissuppe. Beide fanden grossen Anklang und wurden bis auf den letzten Tropfen genossen. Und ja, die Obergrund-Kinder waren auch 2024 wieder sehr brav!

DIE QUARTIERZEITUNG

Die Quartierzeitung ist 2024 wie üblich dreimal erschienen, jeweils in einer Auflage von rund 7'000 Exemplaren! Redaktionell wird die immer überraschende und informative Zeitung weiterhin vom ehrenamtlichen Redaktionsteam um Brigitte Hürzeler betreut.

Neu verteilt Die Post die Zeitung. Sie hat jedoch andere Verteilgebiete. Deshalb wird die Zeitung nun auch in Haushalte ausserhalb der Quartiergrenze verteilt (mit den angrenzenden Quartiervereinen abgesprochen). Dies begründet auch die erhöhte Auflage.

MARKETING

Gewohnt zuverlässig und stets mit allen News gefüttert wird unsere Homepage (www.obergrund.ch) von Christa Dengel und die facebook-Seite (www.facebook.com/QVObergrund) von Andy Lussy. Besuchen Sie gerne die Agenda mit quartierrelevanten Terminen und senden auch Sie Ihre Anlässe aus dem Quartier an info@obergrund.ch.

DER VEREIN / MITGLIEDER

Der Mitgliederbestand beläuft sich per Ende 2024 auf 516 Mitglieder, aufgeteilt in 231 Einzel-, 221 Familien- und 64 Firmenmitglieder. Wir konnten im letzten Jahr somit über 28 Neumitglieder (12 Einzel-, 15 Familien-, 1 Firmenmitglied) gewinnen. Wir freuen uns über jedes weitere Neumitglied! Melden Sie sich, auch wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie bereits beigetreten sind, unter info@obergrund.ch.

DER VORSTAND

Der Vorstand des Quartiervereins Obergrund traf sich 2024 zu sieben ordentlichen Vorstandssitzungen und einer ganzen Reihe ausserplanmässigen Kurzabsprachen und setzte sich wie folgt zusammen:

Andreas Gervasi	Co-Präsident	seit 2011
Samuel Sieber	Co-Präsident	seit 2012
Christian Hochstrasser	Admin/Finanzen	seit 2018
Brigitte Hürzeler	Quartierzeitung	seit 2017
Andy Lussy	Anlässe	seit 2017
Christa Dengel	Marketing	seit 2023

Und nicht zuletzt der Dank:

Wir möchten an dieser Stelle allen unseren Mitgliedern, die uns seit Jahren oder auch erst seit kurzem die Treue halten, sei es finanziell, ideell oder durch die Teilnahme an unseren Anlässen, ganz herzlich danken.

Dem Stadtrat der Stadt Luzern, den Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden der Verwaltungen danken wir für die konstruktive Zusammenarbeit und das stets offene Ohr, auch wenn wir bekanntlich hartnäckig nachbohren.

Ein ganz spezieller Dank gilt aber allen Mitgliedern des Vorstandes, deren engagierte und unterstützende Mitarbeit es uns erst ermöglicht, den Verein mit so viel Engagement und Freude zu leiten.

Luzern, 9. März 2025

Andreas Gervasi, Samuel Sieber Co-Präsidenten



SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service.
Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

CKW Luzern
041 311 21 00 • luzern@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.

arbiz

 business & personal affairs

welcome@arbiz.ch
041 348 08 80
arbiz.ch
Obergrundstr. 73
6003 Luzern

viva luzern

Rundgänge und Info- Nachmittage.

Auf einem geführten Rundgang zeigen wir Ihnen unsere Alterszentren. Die Alterswohnungen stellen wir Ihnen am Informationsnachmittag im Viva Luzern Eichhof vor.

Daten und Informationen:
vivaluzern.ch/events

Im Alter zuhause.

SCHMIDT

schmidtag.ch

SCHMIDT AG
Sanitär | Heizung

St. Karli-Strasse 8
6004 Luzern

Tel. 041 249 44 94
24h-Notfall-Service

info@schmidtag.ch
www.schmidtag.ch

Stein hof

Wir pflegen Menschlichkeit

Wir suchen Verstärkung durch Freiwillige Mitarbeitende

Ihre Aufgaben sind z. B.:

- Einzelbegleitung von Bewohnenden
- Essbegleitung für Bewohnende, die Unterstützung brauchen
- Begleitung der Jass-Gruppe
- Spaziergänge
- Unterstützung bei Anlässen und Ausflügen

Ausführliche Beschreibung:

<https://www.steinhof-luzern.ch/offene-stellen/>



WIRTSCHAFT ZUM
SCHÜTZENHAUS

«Dä Träffpunkt i de Innerschwiiz! Eifach fein!»

Horwerstrasse 93 | 6005 Luzern | T +41 41 310 20 00 | info@schuetzenhaus-luzern.ch | www.schuetzenhaus-luzern.ch

Dienstag, 20.5.2025

Einladung zur 151. General- versammlung

Wir freuen uns, Sie zur dies-jährigen Generalversammlung einzuladen. Wie jedes Jahr sind alle Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner herzlich willkommen, um an der GV den Quartierverein näher kennenzulernen.

Datum: Dienstag, 20. Mai 2025, 19.00 Uhr
Ort: Salzmagazin – Mehrzwecksaal,
Eichwaldstrasse 31, 6005 Luzern

Wir bitten Sie, sich **bis zum Montag, 5. Mai 2025 anzumelden** mit dem **Talon auf der letzten Seite** der Quartierzeitung **oder per E-Mail an info@obergrund.ch** mit dem **Betreff: «Anmeldung zur GV»**

Gilt als offizielle Einladung!

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 150. Generalversammlung vom 8. Juni 2024 (Das Protokoll finden Sie auf www.obergrund.ch oder es kann beim Co-Präsidium angefordert werden.)
3. Genehmigung Jahresbericht 2024 / Rückblick Jubiläumsjahr
4. Genehmigung Jahresrechnung inkl. Bilanz 2024 und Revisionsbericht
5. Budget 2025 und Genehmigung Jahresbeitrag
6. Verabschiedungen / Wahlen: Bestätigungs- / Neuwahlen
7. Anträge (schriftliche Einreichung bis 10 Tage vor der GV beim Co-Präsidium)
8. Grusswort von Marco Baumann, Stadtrat (Umwelt- und Mobilitätsdirektion)
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung offerieren wir wie gewohnt einen Imbiss.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Für den Vorstand QV Obergrund
Andreas Gervasi, Co-Präsident
Samuel Sieber, Co-Präsident

Freitag, 23.5.2025

Tag der Nachbarschaft

KUBRA & Quartierverein

Am Freitag, 23. Mai 2025 findet der internationale Tag der Nachbarschaft statt. In traditioneller Manier, wollen wir auch dieses Jahr wieder die guten nachbar- und gemeinschaftlichen Beziehungen pflegen und feiern. Gemeinsam mit der KUBRA veranstaltet der Quartierverein Obergrund ein paar Stunden nachbarschaftlichen Zusammenseins.

Freitag, 23. Mai 2025

Ab 17.00 Uhr

KUBRA Eichwald, Luzern

Die **Feuerstellen auf der KUBRA** werden **ab 17 Uhr** eingheizt und sind parat für Grillgut aller Art und Form – und der Barwagen ist geöffnet zum Erwerb von vielzähliger Tranksame. Wer selbstverfertigte Backwaren zum allgemeinen Verzehr mitbringen möchte, dem sei herzlich gedankt. Es wird ein schöner Buffetplatz zur Verfügung gestellt. Das erste Getränk wird vom Quartierverein Obergrund übernommen.

Gemeinschaftsgarten Eichhof

Und wer am Nachmittag schon in der Nachbarschaft unterwegs sein will, geht zum

Nachbarschaftstreffen im Gemeinschaftsgarten Eichhof

ab 14.30 im Eichhof-Park, etwas oberhalb der Häuser Smaragd. Das Freiwilligenteam lädt Sie herzlich ein zum Beisammensein, sich austauschen und kennenlernen. Es gibt Guetzlis, etwas zu trinken und musikalische Leckerbissen. Wer möchte darf auch etwas Selbstgebackenes mitbringen.

Freitag, 23. Mai 2025

Ab 14.30 Uhr

Eichhof-Park, Luzern

Wir freuen uns auf schönes Wetter und zahlreiches Auftauchen.

Samstag, 24.5.2025

15. Papierflugmeister- schaft

Dieses Jahr findet sie wieder statt – die legendäre Papierflugmeisterschaft. Geplant und Durchgeführt vom Quartierverein Hirschmatt-Neustadt. Dieses Jahr mit der Unterstützung durch den Quartierverein Obergrund.

Samstag, 24. Mai 2025

Einschreiben: 13.00 Uhr

Start Meisterschaft: 14.00 Uhr

Preisverleihung: 16.00 Uhr

Bring deinen Papierflieger mit oder bastle einen direkt vor Ort. Preise gibt es für die drei Besten der Kategorien «Weitflug» und «schönstes Design», für Kinder und Erwachsene. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird oft als «unfairster Wettbewerb» bezeichnet, da sich die Windbedingungen nicht an die Regeln halten. Die Meisterschaft ist nicht nur ein sportlicher Wettstreit, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis, das Jung und Alt begeistert.



Möglichst lange mobil bleiben - dafür sorgen mein Stock und die Spitex.



SPITEX
Stadt Luzern
041 429 30 70
spitex-luzern.ch

viva luzern

Wir sind täglich für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Bistro Viva Luzern Eichhof

Viva Luzern Eichhof | Steinhofstrasse 13
www.catering-vivaluzern.ch | Telefon 041 612 76 20

Im Alter zuhause.

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Wohnung verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

IMMOBILIEN ARNET
IMMOBILIENDIENSTE ZENTRALSCHWEIZ



ENTWICKLUNG VERMARKTUNG VERWALTUNG GEBÄUDEUNTERHALT RELOCATION

Fragen Sie einfach mal UNS.
In Ihrem **Quartier!**

www.immobilienarnet.ch

Immobilien Arnet
Steinhofstrasse 58
6003 Luzern
+41 41 240 06 40
www.immobilienarnet.ch
info@immobilienarnet.ch

Wenn der Zeitpunkt kommt, wo es alleine nicht mehr geht, stehen wir Ihnen individuell zur Seite.



DIE HAUSHILFE

Leben wo mein Zuhause ist



Weitere Informationen: ★Verein Die Haushilfe★Nadja Laval★Geschäftsleiterin
041 790 31 31★www.diehaushilfe.ch★ info@diehaushilfe.ch

Dienstleistungen vom Roten Kreuz + mehr



Beratung Besuchsdienst Bildung Entlastungsdienst Fahrdienst Hilfsmittel Kinderbetreuung Notruf

www.srk-luzern.ch
041 418 74 74

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern 

28.6.+23.8.2025

ObergRundgang-Führungen

Aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums des Quartierverein Obergrund wurden die ObergRundgänge entwickelt. Der Verein UntergRundgang hat diese nun ins Programm aufgenommen und bietet weitere Führungen an.

Nutzen Sie die Gelegenheit und tauchen Sie in Geschichten des Quartiers ein. Das Obergrundquartier grenzt am Pilatusplatz ans historische Zentrum von Luzern, entwickelt sich dann entlang der Obergrundstrasse bis an die Peripherie der Stadt auf der Allmend. Heute ist viel Historisches der stürmischen Stadtentwicklung der letzten 100 Jahre zum Opfer gefallen und kaum mehr sichtbar. Die Führungen setzen denn auch Schlaglichter auf einschneidende Veränderungen, spannende Persönlichkeiten und (halb-)vergessene Geschichten, die den Obergrund und seine Bewohnerinnen prägten.

OBERGRUNDGANG TOUREN

Samstag, 28. Juni 2025, 14.30 – 16.30 Uhr

Samstag, 23. August 2025, 14.30 – 16.30 Uhr

Anmeldung unter:

www.untergrundgang.ch



Neues Vorstandsmitglied

«Ich lebe seit fast drei Jahren mit meiner Frau, unserer kleinen Tochter und unserem kleinen Hund Pablo im Quartier Obergrund. Von Anfang an haben wir uns hier sehr wohlfühlt – nicht nur wegen der schönen Umgebung, sondern vor allem wegen der tollen Nachbarschaft und der guten Lage.

Weil mir das Quartier am Herzen liegt, möchte ich mich im Quartierverein engagieren und dazu beitragen, dass unser Zusammenleben weiterhin so lebendig und angenehm bleibt. Ich freue mich auf spannende Begegnungen und den gemeinsamen Austausch!»

Gerardo Valentino

Willkommen im Quartierverein

Lilian Beeler und Beda Föhn, Ceri Denny und Johann Fulks, Sandra Ertl und Andreas Vonwyl, Irene Gangwisch und Karin Wallimann, Angela Meier und Olivier Vogel, Aline und Lukas Müller, Barbara Stiefel Gmür

Möchten auch Sie Mitglied werden und uns somit ohne jegliche Verpflichtungen noch mehr Gehör für Quartieranliegen verschaffen? Den Anmeldetalon finden Sie auf der letzten Seite.

QUARTIERBIER

Nach unserer Vorstandssitzung haben Sie jeweils die Gelegenheit, zu uns zu stossen und mit uns im Moosmättli Informationen auszutauschen, Wünsche anzubringen oder einfach gemütlich etwas zu trinken.

Ab 21 Uhr im Restaurant Moosmatt

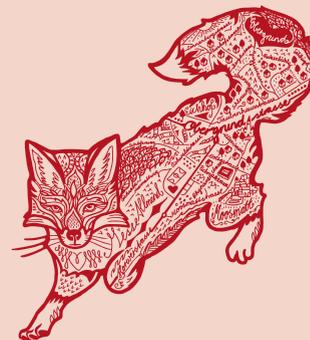
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Quartierbier

Dienstag, 15.04.2025

Dienstag, 17.06.2025

Mittwoch, 20.08.2025



SCHUHMACHEREI PILEGGI: ES GEHT WEITER – ABER ANDERS

Lange sah es aus, als würde die Schuhmacherei von Domenico Pileggi nach 45 Jahren aus dem Obergrundquartier verschwinden. Nun hat er in Hannes Scheuber einen Nachfolger gefunden.

Text: Pablo Haller, Bilder: Franca Pedrazzetti

Von Zeit zu Zeit sind auch mal gute Neuigkeiten zu vermelden: Noch Ende 2024 titelte das Schweizer Farbfernsehen in einem Beitrag: «Stadt Luzern: Schuhmacher Pileggi sucht Nachfolge». Dieser Cliffhanger hat sich nun in Wohlgefallen aufgelöst: Ende Februar 2025 begrüsst uns Domenico Pileggi mit seinem neuen Chef und Lehrling in Personalunion; Hannes Scheuber, Biologe und Projektleiter im Bildungs- und Kulturdepartement (BKD) des Kantons Luzern übernimmt ab 1. März 2025 das Traditionsgeschäft an der Eichmattstrasse 2. Seit einigen Monaten ist er immer freitags in Pileggis Schuhreparaturwerkstatt anzutreffen. Nach der Geschäftsübernahme wird Pileggi dem Betrieb als Angestellter und Lehrmeister erhalten bleiben – und zwar so lange, bis sein Nachfolger ausgebildet ist, was mehrere Jahre dauern kann.

Bereits über 65 Jahre befindet sich an der Eichmattstrasse 2 ein Ladenlokal. Erst in Form eines Lebensmittelladens der Coop, dann zog bereits eine Schuhmacherei ein, damals ebenfalls noch im Besitz der Coop. Hier machte Domenico Pileggi, der 1977 aus Kalabrien in die Schweiz einwanderte und hierzulande zuerst in der Kartonage arbeitete, seine Ausbildung als Schuhmacher. 1983 konnte er den Laden übernehmen.

Nachhaltiges Handwerk

Doch wie wird nun aus einem Biologen ein Schuhmacher? Hannes Scheuber erklärt: «Ich brachte ab und zu Schuhe zum Reparieren vorbei. Als in den Medien war, dass Domenico Pileggi aufhören will, fragte ich nach wie es laufe mit der Suche nach einer Nachfolge. Er fragte mich, ob ich den Laden kaufen wolle.» Scheuber lacht. Und so sei es dann gekommen. Er habe geschnuppert, abgewogen und sich schliesslich dafür entschieden. Es ging alles relativ schnell, und das sei gut gewesen: «Hätte ich zu lange darüber nachgedacht, wäre ich eventuell ins Grübeln gekommen», so Scheuber. Der studierte Biologe arbeitete nach einigen Jahren in der universitären Forschung zunächst als Lehrperson, später in der MINT-Förderung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), um Kindern und Jugendlichen handwerkliche und technische Berufe schmackhaft zu machen. Vor vier Jahren wechselte er schliesslich ins BKD. Die Entscheidung, nochmal etwas ganz Neues zu wagen und in die Schuhmacherei einzusteigen, war für ihn die perfekte Gelegenheit,

ein Handwerk zu erlernen, das im Einklang mit seinen Überzeugungen von Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung steht.

So verläuft auch die Übergabe organisch. Der Name bleibt, Domenico Pileggi bleibt – vorerst, er wird einfach etwas mehr Freizeit haben. Währenddessen eignet sich Hannes Scheuber Schritt für Schritt das Handwerk an. Heute näht er beispielsweise Reissverschlüsse in Schuhe und Stiefel. «Das Handwerk und gerade die Schuhmacherei sind wichtig in Bezug auf die Nachhaltigkeit», ist Scheuber überzeugt. «Den heutigen Ressourcenverschleiss – und da spricht der Biologe in mir – können wir uns eigentlich gar nicht mehr leisten». Seine neue Berufung sei wie das Glück am Wegrand, das ihm in den Schoss gefallen sei.

Schon mal was kaputt gemacht? Niemals!

Der Eintritt in die Schuhmacherei ist wie ein Sturz durch die Zeit. Im Ladenlokal werden etwa Schuhputzschwämme mit Namen Calzanetto in der 30-jährigen Verkaufsbox angeboten, daneben hängen Schlangenledergürtel. Bei der Kasse steht ein Schild: «Nur Barzahlung». Hinten in der Werkstatt stehen zwischen den vollen Regalen u. a. zwei Schleifmaschinen, drei Nähmaschinen und eine Stanzmaschine. Die teils über hundertjährigen Arbeitshilfen sind einwandfrei gewartet und scheinen unzerstörbar. In der Regel befinden sich 15–25 Paar Schuhe im Laden, die repariert werden müssen. Trotz viel





Material herrscht eine strenge Ordnung. Kunden habe Domenico Pileggi aus der ganzen Schweiz. Aus dem Quartier aber auch aus Zug, Nid- und Obwalden und sogar aus Zürich und Basel.

Er macht noch fast alle Reparaturen für fast jeden Schuh. «Das macht noch immer Freude und ab und zu kommt auch eine schöne Frau vorbei», so Pileggi. Einzig neue Schuhe stellt er heute nicht mehr her. «Das würde zwischen 1'000 und 2'000 Franken kosten». Drei bis vier Arbeitstage seien für Schaft und Schuh einzuberechnen.

Auf Mister Minit angesprochen reagiert Domenico Pileggi als würde man einen Sternekok nach Mc Donald's fragen: «Die machen schnell dies und jenes, verstehen aber nichts vom Handwerk.» Ob Domenico Pileggi selber schon mal einen Schuh kaputt gemacht habe, den er reparieren sollte? «NIE», antwortete er bestimmt. Keine Widerrede, kein Nachhaken. Doch welche Reparaturen erfordern besonders viel Zeit und Geschick? Am anspruchsvollsten seien Wanderschuhe, erklärt Domenico Pileggi. «Die Keile zu ersetzen ist eine langwierige Arbeit. Das kostet auch was», fügt er an und schmunzelt. Der Rentner in Spe verkörpert eine erfrischende Mischung zwischen Charme und Seriosität.

Von Verwirrungen und Mistschuhen

Immer wieder war der Typus des Schuhmachers Thema von Liedgut; ob beim «Schuehmächerli», wo die singende Person in gutschweizerischer Manier Angst hat, zu viel bezahlen zu müssen, oder in Luis Vargas «Zapatero», einem Bachata voller expliziter Anspielungen. Lieder könnte man auch aus den

Anekdoten von Domenico Pileggi schreiben. Etwa über die ältere Dame, die wortwörtlich etwas schräg im Laden stand. Der eine Absatz sei wohl etwas abgenutzt meinte sie. Bei genauerem Hinsehen stellte Pileggi fest, dass die Dame zwei verschiedene Schuhe trug. Nach dem er ihr dies erklärt hatte, lachte sie: Sie sei halt nicht mehr 90, sondern bereits 95 Jahre alt. Oder die Schuhe, die einst per Kurier aus den Bergen eintrafen und voller Kuhmist waren. Dies war damals ein Angebot von Coop. Man konnte in den jeweiligen Filialen Schuhe abgeben und die wurden zu einem Schuhmacher in der Stadt zur Reparatur gebracht. Pileggi erklärt: «Haben Wanderschuhe Erde im Profil reinige ich diese bei Bedarf und flicke sie. Bei stärkeren Verschmutzungen hört der Spass für mich auf.» Er habe die Schuhe ungeflickt zurückgeschickt, mit einem Schreiben, der Landwirt solle diese doch reinigen, bevor er sie einschicke.

Pileggis Erfolg tat dies keinen Abbruch. Er ist eine Institution im Quartier und hat mit seiner Arbeit nicht nur die Tradition der Schuhmacherei bewahrt, sondern auch mit einer wichtigen aber aussterbende Handwerkskunst das Viertel bereichert. Nun wird Hannes Scheuber, der Chef und Lehrling die Geschichte seines Angestellten und Lehrmeisters Domenico Pileggi weiterschreiben.

Für Interessierte: Die Ausbildung zur Schuhmacherin, zum Schuhmacher wird in der Schweiz weiterhin angeboten. Die Website berufsbildung.ch listet 40 potenzielle Schnupperbetriebe und eine freie Lehrstelle.

SETPEMBER

14-19 Uhr DO/FR
10-16 Uhr SA
setpember.com

VIN & VINYL



SPORTCARD LUZERN

FREIZEIT, DIE BEWEGT.

Hol dir deine **SPORTCARD** und profitiere!

- Rabatt mit bis zu 30% auf Eintritt und Platzmieten in den SPORTCARD-Betrieben und im BaluPLUS Verbund
- vergünstigte Parkmöglichkeiten im Sportcenter Würzenbach und Eiszentrum Luzern

sportcard-luzern.ch

HALLENBAD ALLMEND STRANDBAD TRIBSCHEN WALDBAD ZIMMEREGB EISZENTRUM LUZERN SPORTCENTER WÜRZENBACH

Restaurant Moosmatt

TEL. 041 310 73 80
WWW.MOOSMATT-LUZERN.CH



Ayurveda-Balance

Massage - Ernährung - Beratung - Therapie
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
Mona Kessler
KomplementärTherapeutin mit eidgenössischem Diplom
Ayurveda Therapie EMR zertifiziert

Schlossweg 5 | 6005 Luzern | T 041 311 18 11
www.ayurveda-balance.ch

Italienische Sprachschule

wo Italienisch in der Muttersprache vermittelt wird



- Einzel- oder Gruppenkurse Von Anfänger bis Fortgeschrittene
- Konversationskurse
- Lektionen für Kinder, Secondos
- Filmabende und Bücher zum Verleihen

Arsenalstrasse 40, 6010 Kriens
Tel. 076 320 03 45
mail@incontro-italia.ch
www.incontro-italia.ch

PROJEKT KLANGGLEIS

Während des Kulturachsenfestes vom **30. August 2025**

Gemeinsam einen Klangweg (Erlebnisweg) entlang des Freigleises mit Installationen zum Spielen und Klingen erschaffen. Alle Posten sind mit einem übergreifenden Spiel (Schnitzeljagd) für Klein und Gross verbunden.

Möchtest du dich bei unserem Projekt engagieren? Dann melde dich gerne bei pia@tueftelwerk.ch oder e.reiser@hausderinstrumente.ch

DER EICHHOF-KIOSK IST ERÖFFNET

Das schützenswerte Gebäude an der Obergrundstrasse ist seit dem 31. März 2025 wiederbelebt. Der Eichhof-Kiosk wird vom städtischen Arbeitsintegrationsprogramm ReFIT betrieben und bietet sowohl klassische Kioskartikel wie auch Produkte aus der Region an.

Am 31. März 2025 öffnete der Eichhof-Kiosk seine Türen für die Öffentlichkeit und wurde tags darauf offiziell eröffnet. Stadträtin Melanie Setz und Stadtrat Marco Baumann sowie Andreas Gervasi vom Quartiervereinsvorstand hielten eine Ansprache und brachten die Freude über die Eröffnung des Kiosks und der Wiederbelebung des Gebäudes zum Ausdruck.

Das Gebäude an der Obergrundstrasse 102 wurde 1937 nach den Plänen des für Luzern bedeutenden Architekten Carl Griot Junior errichtet. Als typischer Vertreter des Neuen Bauens ist das Gebäude im kantonalen Bauinventar als schützenswert eingetragen. Die Planung der Sanierungsarbeiten erfolgte deshalb in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle Denkmalpflege und dem Kulturgüterschutz der Stadt Luzern wie auch mit der Denkmalpflege des Kantons Luzern.

Der Kiosk wird vom städtischen Arbeitsintegrationsprogramm ReFIT betrieben. Dieses Programm unterstützt arbeitssuchende Personen bei der Integration in den Arbeitsmarkt. ReFIT erweitert mit der Eröffnung des Eichhof-Kiosks sein Aufgabenfeld und kann dadurch einem grösseren Personenkreis einen Arbeitseinsatz anbieten.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 14.00 Uhr (ausser Feiertage)

Angebot: Kaffeespezialitäten von Tacuba, heisse und kalte Getränke, Gebäck von der Holzofenbäckerei Dreipunkt, Bonbons, Süssigkeiten, Gasparini Glacé und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Crew kennen. Bis Ende Juni erhalten Sie Ihren ersten Lieblingskaffee mit dem Bon auf dieser Seite zum halben Preis. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadt Luzern.ch/kioskeichhof

KLIMAFREUNDLICH HEIZEN

Auch wenn das Klima-Thema etwas aus dem Fokus gefallen ist und die Temperaturen wieder wärmer werden: Klimafreundlich Heizen nützt auch dem Sommer.

Klimafreundliches Heizen ist ein zentraler Hebel, um die Energiewende voranzutreiben und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit der Webseite klimafreundlichheizen.ch unterstützt der Umweltschutz Stadt Luzern Liegenschaftsbesitzende dabei, von fossilen Heizsystemen auf erneuerbare Energieträger umzusteigen. Denn mit der Klima- und Energiestrategie hat die Stadtluzerner Stimmbewölkerung Ja gesagt zu einem ambitionierten Ziel: Bis 2040 sollen die energiebedingten Treibhausgase aus Gas, Öl, Benzin, Diesel und Kerosin in der Stadt Luzern auf null gesenkt werden. Dieses Ziel können wir nur gemeinsam erreichen.

Um Besitzerinnen und Besitzer von Liegenschaften, Fachplanende und alle Energieinteressierten noch gezielter zu erreichen, können Sie sich deshalb ab sofort für den neuen «klimafreundlich heizen»-Newsletter anmelden.

Mit einem Abo informiert der Newsletter etwa zwei- bis dreimal im Jahr zu folgenden Energie-Themen:

- **Wichtige Entwicklungen in der städtischen Energieplanung (Planung der Wärmenetze)**
- **Städtische Fördermöglichkeiten und finanzielle Unterstützungsprogramme für erneuerbare Energien und nachhaltige Projekte**
- **Veranstaltungen im Energiebereich**

www.klimafreundlichheizen.ch

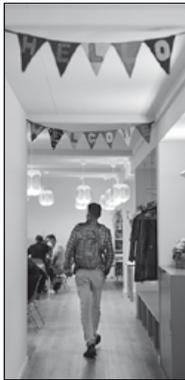




Boden unter den Füßen

Fussreflexzonentherapie & Coaching

www.ireneachermann.ch



HelloWelcome

flüchten. ankommen. Heimat finden.

HelloWelcome ist ein Treffpunkt für Geflüchtete und Einheimische. Ein Ort, an dem gelebt und gefeiert, gelacht und gelernt wird. Wollen Sie mitmachen? Wir freuen uns über Ihre Nachricht an b.mueller@hellowelcome.ch.

HelloWelcome, Bundesstrasse 13
6003 Luzern, hellowelcome.ch

blumensaison

... Frühlingsdüfte ...
Herzlichen Dank dem grossartigen Quartier.

Öffnungszeiten

Montag: 13.30 – 18.30

Dienstag bis Freitag:

08.30 – 12.00 13.30 – 18.30

Samstag: 08.30 – 16.00

Ruth Barmettler

Moosmattstrasse 34

6005 Luzern

T 041 210 48 48

F 041 310 87 77



Bio Metzgerei Moosmatt

Moosmattstrasse 17
6005 Luzern

Öffnungszeiten:

Di–Fr 8.30–12.15 / 14–18.30

Sa 8.00–12.00 / 13.00–16.00

www.uelihof.ch

Ueli Hof

FACEZINATION

gesund. schön. vital.

lisa braga zalokar | +41 41 240 48 40
obergrundstrasse 46 | ch-6003 luzern
info@facezination.ch | www.facezination.ch

gesicht
körper
massage
hände
füsse
make-up



EMR-Krankenkasse
anerkannt

SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung
und Entlastung.
Wir helfen im Alltag zuhause.

041 342 21 21 | www.sos-luzern.ch

Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch

Ein Angebot der Kirche



Betreuungspersonen Tagesfamilie gesucht!

Möchten Sie einem Kind oder mehreren Kindern einen
regelmässigen Betreuungsplatz in Ihrer Familie anbieten?

Der Verein Frohheim sucht zuverlässige Betreuungspersonen,
die Freude am Umgang mit und am Fördern von Kindern haben.

Sie profitieren durch die Anstellung über uns von einem geringen
administrativen Aufwand, Sozialversicherung, Weiterbildungsmöglichkeiten
und haben eine Ansprechperson, die Sie begleitet.
Wenn Sie ein flexibles Arbeitspensum und die selbständige Arbeit
schätzen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Stadt Luzern

Quartiere und Integration

Sie fördern mit einem Projekt das Quartierleben?
Der Projektpool Quartierleben kann allenfalls
finanziell unterstützen. Näheres und das
Gesuchformular unter www.stadtluzern.ch



**studio
scheinlin**
ballett tanz bewegung

Ballett, Contemporary,
Tanzimprovisation, Raumvermietung,
Jazzkids, Kindertanz, Mini Movers,
Geburtstagsparty

Sempacherstrasse 21b, 6003 Luzern,
ballett-scheinlin.ch

Gutscheine



fuss-glueck.ch

Professionelle Fusspflege an der Pilatusstrasse 34.
Gegen Fussbeschwerden oder strapazierte Arbeitsfüsse.

Simone Überschlag | 079 719 86 67

QUARTIERARBEIT MOOSMATT

Text: Cristina Samá, Quartierarbeit Moosmatt Stadt Luzern

Quartierarbeit hilft und inspiriert

Am Freitag, 23. Mai 2025 findet der Tag der Nachbarschaft statt. Eine gute Möglichkeit, um die Menschen aus der Hausgemeinschaft oder dem Quartier näher kennenzulernen. Gute Nachbarschaften sind wertvoll. Sie können helfen, sich gegenseitig im Alltag zu unterstützen und die Wohn- und Lebensqualität zu verbessern. Gute nachbarschaftliche Beziehungen sind keine Selbstverständlichkeit. Sie wollen gepflegt werden. Und gelegentlich auch gefeiert – wie nun am 23. Mai.

Quartierarbeit hilft und inspiriert

Die Quartierarbeit der Stadt Luzern lädt ein, die Menschen aus dem Quartier am Tag der Nachbarschaft (besser) kennenzulernen. Neben nachbarschaftlichen Treffen mit alten oder neuen Gesichtern, ist es auch eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig mit einem aufmerksamen Gruss im Briefkasten oder etwas Selbstgemachtem zu überraschen. Oder veranstalten Sie etwas in Ihrem Innenhof, im Garten oder auf dem Spielplatz. Auch öffentliche Orte im Quartier eignen sich dazu bestens: ein Apéro am Freigleis, ein gemeinsamer Abend im Pfarrhausgarten, ein Schachturnier im Lindengarten oder ein Treffen auf dem Spielplatz – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Mitarbeitenden der Quartierarbeit Moosmatt helfen bei der Ideensuche und unterstützen bei der Umsetzung. Das Quartierbüro wird zudem ab Anfang Mai eine Übersicht haben, welche Nachbarschaftsaktivitäten im Quartier bereits geplant sind.

Das Team der Quartierarbeit Moosmatt wünscht allen einen tollen Tag der Nachbarschaft. Mit vielen schönen und bereichernden Begegnungen.

Im Quartierbüro Moosmatt (Moosmattstrasse 26) oder online unter: www.tagdernachbarschaft.ch/luzern finden Sie weitere Informationen sowie Flyer, diverse Einladungskarten und Ballone zum Verteilen und Dekorieren.

Und wer lieber Nachbarinnen und Nachbarn treffen möchte, ohne etwas eigenes auf die Beine zu stellen, geht auf die KUBRA (siehe Seite 9)



QUARTIERARBEIT ST. PAUL

Text: Susanne Wallimann, Bilder: Monika Odermatt und Susanne Wallimann

Offener Garten

Der Garten rund ums Pfarrhaus lädt ein zum Innehalten und Auftanken. Nicht nur die Schafe während der Weihnachtszeit und die Hühner, die im Garten hin und wieder Auslauf geniessen, tragen zu einem stetig lebendigeren Garten bei. Alles, was im Garten wächst, darf gepflückt und genascht werden. Bitte orientieren Sie sich am Gartenplan am Eingang beim Gartentor.

«Zäme ums Füür»

Mit einem neuen Angebot möchten wir zudem im Garten einen Begegnungsort schaffen für Menschen, die Lust haben, Leute zu treffen oder neu kennenzulernen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns das Zusammensein rund ums Feuer inmitten des schönen Pfarrhausgartens zu geniessen. Für ein Getränk, ein kleiner Snack und ein Feuer ist gesorgt. Dieses Angebot findet vorerst bis zu den Sommerferien statt.



Sie herzlich dazu ein, mit uns das Zusammensein rund ums Feuer inmitten des schönen Pfarrhausgartens zu geniessen. Für ein Getränk, ein kleiner Snack und ein Feuer ist gesorgt. Dieses Angebot findet vorerst bis zu den Sommerferien statt.

«Zäme ums Füür» jeweils Freitag ab 18.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr, Pfarrhausgarten, Moosmattstrasse 13
Start 16. Mai 2025 (bei trockenem Wetter)
Infos und Kontakt: Monika Odermatt, 076 805 30 16

Johannisfeier

Eine weitere Möglichkeit der Begegnung ist die Johannisfeier. Wir freuen uns, gemeinsam mit allen Generationen das Sonnenlicht des Sommers zu feiern. Es gibt einen Impuls, Musik, Schlangenbrot und die Möglichkeit, ein Blumenkränzchen zu binden:

Johannisfeier am Dienstag, 24. Juni ebenfalls um 18.00 Uhr (bei trockenem Wetter)

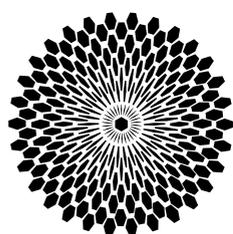
Infos und Kontakt: Susanne Wallimann, 079 312 34 34





BURRI LÖTSCHER
Sanitär und Heizung

Burri & Lötscher AG
Luzernerstrasse 33 | 6045 Meggen
041 379 77 00 | info@burri-loetscher.ch



**Blumenhaus
Daniela**

Obergrundstrasse 67 6003 Luzern
+41 41 210 84 42 info@blumen-daniela.ch
www.blumen-daniela.ch

 **EGLI
BESTATTUNGEN**

Seit 50 Jahren für Sie da,
im ganzen Kanton Luzern.

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon: 041 211 24 44
www.egli-bestattungen.ch



**Haushilfe
Luzern**

Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

- **Wochenkehr.**
- **Wäsche machen.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

«PASSION, MIT KNOCHEN-ARBEIT VERBUNDEN»



Sabine Graf (55), seit 2014 Intendantin des Literaturhauses Zentralschweiz in Stans, hat nach 30 Zürich-Jahren heute ihren festen Wohnsitz im Luzerner Obergrundquartier.

Text: Urs Hangartner, Bild: Ayse Yavas

Aufgewachsen ist sie im Seeland. An die Matura am Gymi in Biel hängte sie gleich eine Lehre als Buchhändlerin in Bern an. Dann rief für die damals 20-Jährige die französische Ferne: Eineinhalb Jahre arbeitete sie in der deutschsprachigen Buchhandlung «Le Roi des Aulnes» in Paris. Zurück in der Schweiz folgte ein sehr kurzer universitärer Abstecher nach Fribourg. Schliesslich absolvierte sie an der Uni Zürich ein Studium der deutschen und französischen Literatur- und Sprachwissenschaft. Ihre Doktorarbeit widmete Sabine Graf der deutsch-jüdischen Autorin Else Lasker-Schüler.

Im Anschluss ging direkt zur Kulturstiftung Pro Helvetia. Dort war sie sechs Jahre lang stellvertretende Leiterin der Abteilung Literatur und Gesellschaft. 2014 der berufliche Wechsel in die Zentralschweiz: Sabine Graf meldete sich auf die entsprechende Ausschreibung und leitet nun im elften Jahr als Intendantin das Literaturhaus Zentralschweiz, seit den Anfängen gemeinsam mit Daniela Krienbühl. Mit der Region musste sie sich zu einem schönen Teil vertraut machen, zunächst «terra incognita», wie sie sagt. Die Zentralschweiz hat sie für ihre Arbeit regelrecht erst entdeckt. Denn das lit.z steht zwar in Stans, das historische Rosenberg-Gebäude bildet den sogenannten «Netzpunkt», das gesamte Netzwerk der Literaturhaus-Aktivitäten erstreckt sich über alle sechs Zentralschweizer Kantone – Lesungen, Gespräche, Lesezirkel, Schreibwerkstätten, Literatur gerne auch mal mit anderen Künsten kombiniert.

Sabine Graf sagt heute, dass sie mit ihrer Ausbildung nie ein konkretes Berufsziel verbunden hatte. «Ich habe seit jeher entlang der Literatur gelebt, bin mit coolen Bilderbüchern aufgewachsen. Die Lesekultur war bereits als Kind für mich existenziell.» Die familiären Umstände für die frühe Bücherprägung waren dabei ideal gegeben: Vater Bibliothekar, Mutter Bibliothekarin. Und erst noch: Dank der aus Lausanne stammenden Mutter ist Sabine Graf zweisprachig aufgewachsen.

Ein Berufsleben mit Texten, Büchern, Autorinnen und Autoren: Das gilt nicht nur für ihren Intendantin-Job. Sabine Graf ist Mitglied der Literaturkommission der Stadt Zürich, wo sie jährlich viel zu lesen und zu begutachten hat. Zudem: Seit 2020 engagiert sie sich im Vorstand und in der

Programmkommission beim Luzerner Literaturfest «Lettera».

Es ist eine Traumstelle in Stans. «Gleichsam eine Passion, die mit Knochenarbeit verbunden ist.» Das Schöne am Ganzen, wenn sie auf nun ein Jahrzehnt «lit.z» zurückblicken kann: Vom Publikum kämen viele positive Rückmeldungen, die Menschen bedankten sich für die Arbeit: «In der Literaturvermittlung steckt auch eine soziale, gesellschaftskittende Komponente.» Und natürlich die Begegnungen: «Ich habe mit Persönlichkeiten zu tun, mit Autorinnen und Autoren, mit Verlegern und Verlegerinnen – Menschen mit Eigensinn und künstlerischem Esprit, an dem ich teilhaben kann.»

Gäbe es noch offene Wünsche, konkret jemanden, den sie nach Stans einladen will? Mit der Einladung an Sven Regener hat es nicht geklappt. Die französische Autorin und Regisseurin Virginie Despentes steht noch auf ihrer Wunschliste.

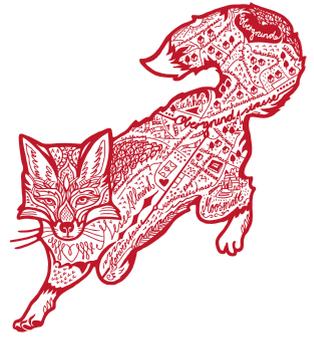
Und Luzern, wo sie nun seit einem Jahr im Obergrundquartier ihren festen Wohnsitz hat? «Ich staune ob der Bruchstrasse und ihrem Berliner Flair! Stimmungsmässig hat Luzern eine ganz andere Temperatur als Zürich». Das meint sie natürlich pro Luzern im Vergleich zu Zürich, wo sie 30 Jahre lang lebte. In Stans ist man übrigens mit dem Engelberg-Express in nur 14 Minuten.

www.lit-z.ch



Obergrund

Quartierverein



Kleiner Betrag – grosse Wirkung im Quartier

Keine Angst – als Mitglied gehen Sie keinerlei Vereins-Verpflichtungen ein:

Mit Ihrem Mitglieder-Beitrag ermöglichen Sie aber die Quartierzeitung OZ, ein cooles Quartierfest und einzigartige Mitgliederanlässe, zudem werden Quartieranliegen durch den Vorstand Gehör verschafft. Sie haben das Mitspracherecht und bekommen ein Essen an unserer GV. Und natürlich geniessen Sie unser uneingeschränktes Interesse für Ihre Anliegen.

Anmeldungen mit Einzahlung an IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3
Vermerk «Mitgliedschaft» oder per E-Mail an info@obergrund.ch oder
Post mit Talon an «Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern»

Firma _____

Name _____

Ich bin bereits Mitglied des Quartiervereins Obergrund

Vorname _____

Ich möchte Mitglied des Quartiervereins Obergrund werden:

Einzelmitglied (nur CHF 25.–)

Familienmitglied (nur CHF 30.–)

Firmenmitglied (nur CHF 60.–)

Adresse _____

PLZ Ort _____

E-Mail _____

Konto für Spenden IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3
Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Anmeldung Generalversammlung

Ich/wir nehme/n teil an der Generalversammlung vom 20. Mai 2025, 19 Uhr
im Salzmagazin – Mehrzwecksaal, Eichwaldstrasse 31, 6005 Luzern

Anzahl Personen _____

Talon bitte ausschneiden und einsenden an: Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern oder per E-Mail an info@obergrund.ch

QUARTIERBIER

Nach unserer Vorstandssitzung haben Sie jeweils die Gelegenheit, zu uns zu stossen und mit uns im Moosmättli Informationen auszutauschen, Wünsche anzubringen oder einfach gemütlich etwas zu trinken.

**Ab 21 Uhr im Restaurant Moosmatt.
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.**

Quartierbier

Dienstag, 15.04.2025

Dienstag, 17.06.2025

Mittwoch, 20.08.2025



Verteilung der Quartierzeitung

Unsere Quartierzeitung wird seit Sommer 2024 von der Post verteilt, was zur Folge hat, dass die Verteilung nicht optimal der Quartiergrenze angepasst werden kann. Somit kann es sein, dass die Zeitung auch in Briefkästen von angrenzenden Quartieren landet. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, freut es uns, wenn Sie trotzdem einen Blick reinwerfen.

Kontakte der angrenzenden Quartiervereine

Quartierverein Sternmatt, info@quartier-sternmatt.ch

Quartierverein Hirschmatt-Neustadt, info@hirschmatt-neustadt.ch

Quartierverein Säli-Bruch-Obergütsch, praesidium_qsvo@gmx.ch

Quartierverein Biregg, Horw, info@biregg.ch